

II-8453 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4153 IJ

1993-01-21

A n f r a g e

der Abgeordneten Edeltraud GATTERER
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Wachzimmer Drobollach/Villach
(Regionalanfrage Nr. 134)

Nach der Eingemeindung von Drobollach in die Stadtgemeinde Villach wurde der Personalstand des Postens von 6 auf 2 Beamte reduziert. Nunmehr sind Gerüchte aufgetaucht, daß dieses Wachzimmer gänzlich geschlossen werden soll.

Das Wachzimmer Drobollach ist für die Gemeinden Maria Gail, Kleinsattel, Großsattel, St. Niklas, Bogenfeld, Kratschach, Serail, Egg, Neu-Egg und Mittewald zuständig. Die Einstellung des Betriebes des Postens Drobollach hätte daher schwerwiegende Auswirkungen, weil sich der nächste Posten erst in einer Entfernung von ca. 8 bis 9 km von Drobollach befindet.

Gegen die saisonale Schließung des Wachzimmers Drobollach, die damit begründet wird, daß ein Bedarf nur während der Fremdenverkehrssaison im Sommer gegeben sei, ist einzuwenden, daß Drobollach in letzter Zeit ein beachtliches Angebot für den Winterfremdenverkehr aufgebaut hat. Überdies sind dort neben einem Postamt auch zwei Banken angesiedelt, sodaß auch aus Gründen der Sicherheit gegen eine saisonale Schließung des Wachzimmers schwere Bedenken geltend gemacht werden müssen.

-2-

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß die saisonale Schließung des Wachzimmers Drobollach/Villach geplant ist?
- 2) Wie wird dieser Plan begründet?
- 3) Wird bei den Überlegungen auf den steigenden Winterfremdenverkehr in der Region Faaker See Bedacht genommen?